

Verbesserter Workflow und Systemstabilität in der Radiologie zahlen sich aus



Angetreten mit dem Ziel, den Workflow zu vereinfachen, Dokumentation und Abrechnung innerhalb eines Systems abzuwickeln und noch dazu ein stabiles System zu haben, entschied sich die Merian Iselin Klinik in Basel für das Radiologie Informationssystem (RIS) der Firma medavis. Um dann mit Überraschung festzustellen, dass die medavis Lösung noch viel mehr zu bieten hat.

Quelle/Foto: Klinik Merian Iselin, Dr. Egelhof (Foto oben), Text: HIMSS Media Group, Kurfürstenstr. 114, 10787 Berlin

Die Merian Iselin Klinik ist eine hochmoderne, kundenorientierte Privatklinik in Basel mit öffentlichem Leistungsauftrag. Die Klinik hat sich auf Operationen im Bereich der Orthopädie spezialisiert. Dass diese zu ungefähr 90% von Belegärzten ausgeführt werden, ist eine Besonderheit der Klinik. Allerdings gibt es auch einen festen Bestand an Pflegepersonen, Ärzten und Verwaltungsangestellten, der sich um den reibungslosen Ablauf des Klinikalltags, die Kommunikation mit den Zuweisern – bei denen es sich im Fall der Merian Iselin Klinik typischerweise um die Belegärzte selbst handelt – und die Pflege der Patienten kümmert. Jährlich werden circa 25.000 radiologische Einzeluntersuchungen durchgeführt. Dabei wird modernste Informationstechnologie eingesetzt, um eine direkte Verfügbarkeit relevanter medizinischer Patientendaten zu ermöglichen.

Produkt, Service und verbesserter Workflow haben überzeugt

Als im Jahr 2012 die Ablösung des alten Radiologie Informationssystems (RIS) anstand, fiel die Wahl auf die Firma medavis. „Wir haben alle gängigen RISs evaluiert“, erinnert sich Dr. med. Thomas Egelhof, Chefarzt des Instituts für Radiologie der Merian Iselin Klinik. Die Entscheidung, so Dr. Egelhof, fiel auf medavis, „weil das Produkt uns sehr passend erschien, da die Software intuitiv und einfach bedienbar schien, alle unsere Anforderungen erfüllte, auf der neuesten Software- und Serverarchitektur basierte, der Service als sehr gut bekannt und die Firma bereit war, eine Schnittstelle zum hauseigenen Krankenhaus Informationssystem (KIS) umzusetzen.“ Christoph Kreutner, Leiter Technik Radiologie, ergänzt: „Außerdem erfüllte das RIS weitere Anforderungen: „Es vereinfachte den Workflow und über-

zeugte durch die stabile Spracherkennung mit guter Funktionalität und die Integration der Abrechnung als fester Bestandteil im RIS.“

Intuitive Benutzerführung, Statistiken sowie kompletter Blick auf die Patientengeschichte erleichtern die Arbeit

In den gut zwei Jahren, in denen die Merian Iselin Klinik das medavis RIS nutzt, haben die Anwender einige Funktionen besonders wertschätzen gelernt, die einen hohen Nutzen für sie erzeugen. Dr. Egelhof schätzt besonders, dass das RIS „sehr übersichtlich ist, den Workflow vereinfacht, eine sehr intuitive Benutzerführung hat und problemlos Statistiken über unsere Auslastung, Wartezeiten und Umsatz generiert.“ Hr. Kreutner lobt besonders den Gebrauch des DIAGNOSTIC PATIENT CENTER, einer Funktion, die es erlaubt, an allen wichtigen Arbeitsplätzen immer einen kompletten Blick auf die Historie des Patienten zu haben. „Dies ist ein absolutes Novum“, findet Hr. Kreutner, „eine so elegante Lösung, die immer Bestand des Bildschirms ist, haben wir bei keinem anderen Anbieter gesehen.“

Eine weitere Besonderheit, so Dr. Egelhof, ist die Option, „Untersuchungen vorher zu visieren, das heißt, wir sehen die Anforderungen und können Untersuchungen gegebenenfalls auch vorab einem individuellen Arzt zuordnen und bei Bedarf noch etwas am Standarduntersuchungsprotokoll ändern. Die Funktion bot kein anderer Mitbewerber.“ Ganz wichtig finden die Anwender auch die Gelegenheit, eines oder mehrere Bilder in den Befund zu integrieren. „Die Zuweiser schätzen, dass alles in einem Dokument ist, das erleichtert deren und unsere Arbeit“, erläutert Hr. Kreutner.

Nahtlose Migration war ein eindrückliches Erlebnis

medavis hat die große Herausforderung, die Altdaten der Jahre 2007 bis Ende 2012 in das neue RIS nahtlos zu migrieren, problemlos gelöst. Hr. Kreutner schildert: „Als wir an dem besagten Nachmittag im Dezember 2012 das medavis RIS in Betrieb nahmen, ließen wir aus Sicherheit das alte RIS im Hintergrund laufen, um darauf zurückschalten zu können. Aber dies war nicht nötig, wir konnten vom allerersten Tag an ganz nahtlos mit dem neuen RIS ohne Unterbrechung arbeiten und haben nie auf das alte System zurückgreifen müssen. Dies war ein eindrückliches Erlebnis für uns.“ Dabei sieht Hr. Kreutner die Flexibilität des Herstellers als zentral für das Gelingen der Datenmigration: „medavis hatte die richtigen Leute zur richtigen Zeit bei uns vor Ort, sie waren sehr flexibel, was den Zeitplan anging. Auch die Schulung in Kleingruppen zu viert, die parallel zum laufenden Betrieb erfolgte, war erfolgreich und seitdem ermöglicht die durchdachte Menügestaltung eine intuitive Benutzung und ein unkompliziertes learning by doing.“

medavis erlaubt bessere Nutzung der Ressourcen

Das medavis RIS hat in der Merian Iselin Klinik eine Entlastung des Personals bewirkt. Dies wird beispielsweise in den stark zurückgegangenen Nachfragen von Versicherern, der Entlastung des IT-Supports und dem reduzierten Zeitaufwand zur Befundung spürbar: „Wir haben weniger Varianzen und Verluste in der Abrechnung, da wir nun sehr gut an einzelnen Stellen kontrollieren können. Vorher hat jeder Mitarbeiter direkt im Abrechnungsprogramm nach individuellen Gesichtspunkten gearbeitet, jetzt dokumentieren Mitarbeiter nur noch die Leistungen, ohne mit dem eigentlichen Abrechnungssystem zu tun zu haben und nur zwei dedizierte Mitarbeiter kontrollieren die Abrechnungen“, führt Hr. Kreutner aus. Dadurch, dass die Abrechnungen jetzt genauer sind, „habe ich statt täglicher Rückfragen von Versicherungen nur noch ein bis zwei pro Monat“, stellt Dr. Egelhof dar.

Für ihn ist auch die stabile Spracherkennung, die sich durch die Integration eines medavis eigenen Textverarbeitungsmoduls in die Software ergibt, eine deutliche Zeitersparnis, „es gibt jetzt beim Diktieren keine Abstürze mehr.“ Und auch Hr. Kreutner bestätigt, dass die Stabilität des Systems auch Zeiteinsparungen für den IT-Support mit sich bringt. Wenn früher Systemabstürze mit dem zeitaufwändigen händischen Zusammenführen der Befunde aufgefangen wurden, „so entfällt jetzt das manuelle Ausbügeln fast völlig, und die Befunde verlassen unser Haus jetzt noch schneller als zuvor und ich

kann meine Arbeitszeit für etwas anderes einsetzen“, berichtet Hr. Kreutner.

Asynchrone Anbindung an das KIS schützt vor Datenverlust

Das RIS im Merian Iselin hat essenzielle Schnittstellen zum bildarchivierenden PACS und zum Klinik- und Abrechnungssystem. Sollte die Schnittstelle zur Klinik einmal ausfallen, sei es geplant bei Wartungsarbeiten oder ungeplant, so führt auch das nicht zu einem Datenverlust, denn medavis hat vorausschauend die Datenanbindung bidirektional und asynchron umgesetzt: „Selbst wenn das Haussystem stehen sollte, ist die Schnittstelle, die medavis geschaffen hat, so konstruiert, dass sie asynchron die Daten zu einem späteren Zeitpunkt korrekt übergibt und keine Daten verloren gehen“, erläutert Dr. Egelhof.

Erwartungen haben sich mehr als erfüllt

Die Merian Iselin Klinik ist sehr zufrieden mit dem Produkt und der Firma. „Unsere Erwartungen haben sich mehr als erfüllt, das System arbeitet sehr gut, stabil, ohne jeglichen Ausfall“, resümiert Dr. Egelhof, „es wird als sehr anwenderfreundlich empfunden“. Er konstatiert positive Auswirkungen auf den Workflow und das allgemeine Betriebsklima: „Am vorderen Ende arbeitet das Anmeldeteam effizienter und am hinteren Ende stehen nun Statistiken, an denen Trends ablesbar sind, direkt aus dem System online zur Verfügung. Allgemein ist die Mitarbeiterzufriedenheit größer geworden. Das hektische Arbeiten mit zwei Systemen wurde von einem soliden Arbeiten in einem System abgelöst.“

medavis ist auf Zukunft ausgerichtet

Wenn das Produkt, der Service und die Zusammenarbeit stimmen und auch die vierteljährlichen Softwareupdates nicht Schönheitsreparaturen, sondern praxisrelevante Erweiterungen darstellen, ist das eine solide Basis für zufriedene Anwender und langfristige Geschäftsbeziehungen: „Die Zusammenarbeit mit medavis ist sehr gut und auf die Zukunft ausgerichtet“, urteilt Dr. Egelhof. „Der Support ist sehr gut“, fährt er fort, „es treten so gut wie keine Probleme auf, und falls doch einmal Hilfe benötigt wird, hat man sofort kompetente Ansprechpartner. Wir sind sehr zufrieden, Produkt und Service sind exzellent, man wird als Kunde ernst genommen und es besteht eine sehr gute Partnerschaft mit medavis“. Im Gegensatz zum Großkonzern besteht ein guter Kontakt auf allen Ebenen vom Support bis zur Managementebene. Und was die Entscheidung für medavis RIS betrifft, resümiert Herr Dr. Egelhof: „Wir möchten dieses für unsere Betriebsläufe zentrale Produkt nicht missen und würden es wieder so machen.“

medavis

Medizinische Informations Systeme GmbH

Bannwaldallee 60 • 76185 Karlsruhe • Germany
Tel.: +49 721 92910-360
marketing@medavis.com • www.medavis.com

Merian Iselin Klinik für Orthopädie und Chirurgie

Föhrenstr. 2 • 4009 Basel • Schweiz

Tel.: +41 61 305 13-00 • info.radiologie@merianiselin.ch